

Sichtbares Zeichen für ökologisches Bauen

Das neu errichtete Büro- und Seminargebäude Sol4 in Mödling ist ein besonders gelungenes Beispiel für modernes, ökologisches Bauen. Sto sorgte bei diesem Pilotprojekt des Ökobau Clusters Niederösterreich für die fachgerechte Wärmedämmung. Mit StoTherm Cell kam dabei ein Produkt zum Einsatz, das durch ausgezeichnete bauphysikalische Werte und eine hervorragende Ökobilanz besticht und somit für nachhaltige Bauprojekte prädestiniert ist.

Sol4 ist ein klares Zeichen für die Wichtigkeit nachhaltigen Bauens und ein Bekenntnis zu höchster Qualität im Baubereich. Dieser hohe Anspruch an Planung, Konstruktion und Ausführung zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Projekt und war auch das verbindende Element zwischen Bauherren (Baumeister Ing. Klaus Kiessler Ges.m.b.H.), Bauträger (Medilikke Immobilien Bauträger Ges.m.b.H.) und Planungsbüro (Solar 4 You Consulting Ges.m.b.H.). „Das Besondere an Sol4 war, dass die Philosophie aller Beteiligten absolut übereinstimmte“, resümiert Ing. Mathias Hanke, Sto-Projektbetreuer in Wiener Neudorf.

Größtes Passivhaus

Sol4 ist mit seinen 2000 m² Nutzfläche das größte Passivhausprojekt in Ostösterreich. Das Büro- und Seminarzentrum fungiert gleichzeitig als Kompetenzzentrum für ökologisches Planen, Bauen und Arbeiten. Der Passivhausstandard trägt dem ökologischen, energiesparenden, umweltverträglichen Gedanken Rechnung. Der Passivhausstandard wird mit den Kennzahlen Heizwärmebedarf (HWB) < 15 kWh/m²a und Heizlast (HL) < 10 W/m² umschrieben und wurde eingehalten (12 kWh/m²a). Eine „konventionelle“ Heizung konnte damit entfallen.

Als besonders innovativ ist die ausgeklügelte Haustechnik anzusehen, die sich auf drei Säulen stützt. Dies ist einerseits eine ausgeklügelte Gebäudesimulation für die Luft- und Wärmeverteilung

(kontrollierte Lüftungsanlage inkl. Wärmerückgewinnung und Bauteilaktivierung der Decken und Teile der Wände und Böden) und die Nachtpülung zur Bauteilabkühlung, sowie die Energiegewinnung durch Wärmepumpen über Bohrpfähle und weiters durch eine großzügige Photovoltaikfassade, die den Strombedarf für die Haustechnik vollständig deckt (Nullheizenergiehaus).

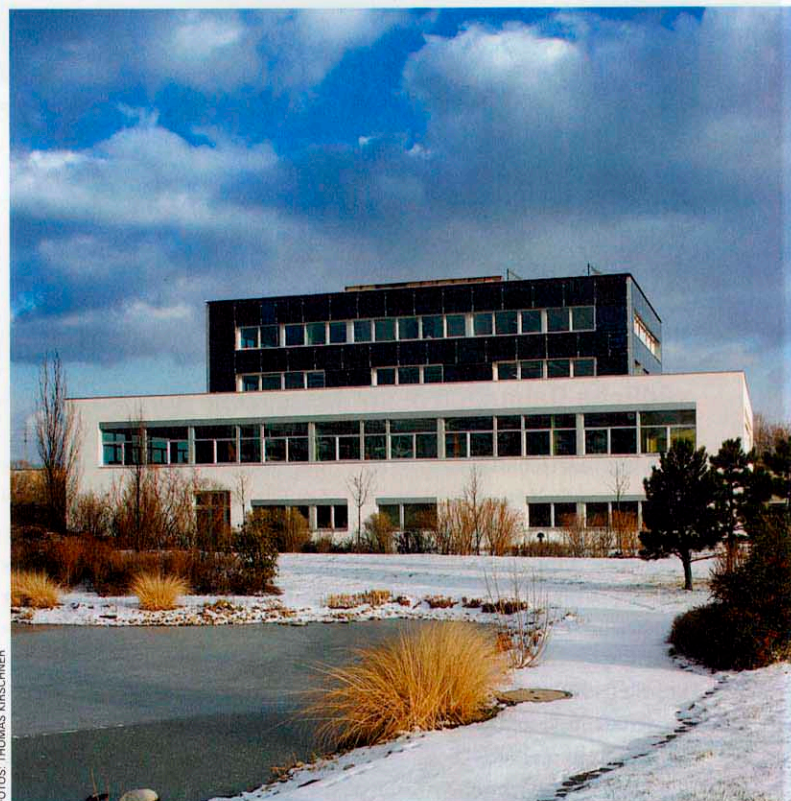
Weiters sind verschiedene andere die Ausführungsqualität hebende Maßnahmen zum Einsatz gekommen, wie z.B. baubegleitende Qualitätskontrolle, Erstellung von Schulungsunterlagen und mehr.

Wärmedämmung nach dem StoPrinzip

Als Dämmstoff-Experte mit jahrzehntelanger Erfahrung sorgte Sto für die perfekte Dämmung des neuen Gebäudes. StoTherm Cell kam dabei in einer Dämmdicke von insgesamt 30 cm zum Einsatz, verlegt wurde das System in zwei Lagen. Die Vorteile von StoTherm Cell liegen einerseits im einfachen und flexiblen Handling und andererseits in den bauphysikalischen Top-Werten sowie in einer hervorragenden Ökobilanz. Eigenschaften, die im wahrsten Sinn des Wortes ausgezeichnet sind, denn StoTherm Cell erhielt als erstes Wärmedämmverbundsystem das natureplus-Qualitätszeichen. Damit unterstreicht die Sto Ges.m.b.H. ihre führende Rolle auf dem Gebiet der Wärmedämmung und erweist sich als Schrittmacher für eine umweltbewusste und menschliche Lebensraumgestaltung. Dafür steht das StoPrinzip: Wenn natürliche Dämmung ein behagliches Zuhause gibt!



Sol4 ist mit seinen 2000 m² Nutzfläche das größte Passivhausprojekt in Ostösterreich



StoTherm Cell ist aufgrund der Eigenschaften und der Ökobilanz für nachhaltige Bauprojekte wie das SOL4 prädestiniert